Turnverein Füllinsdorf - Jahresberichte der Riegen:

MUKI-Turnen

Unser Muki-Jahr hat gleich mit einem Höhepunkt – dem Turnerabend – begonnen. Als Jim Knopf (Kind) und Lukas (Mutter) turnten wir alle auf der Bühne. Natürlich durfte auch Emma, die Lokomotive, nicht fehlen.

Vor den Osterferien spazierten wir mit den Kindern auf den TCS-Spielplatz, wo wir uns mit warmem Tee und einem Znüni stärkten, bevor wir den Rest unseres Spazierganges unter die Füsse nahmen.

Schon lange wollte ich ein Vaki-Turnen durchführen. Vor den Sommerferien war es dann endlich so weit. An einem Sonntagmorgen trafen wir uns in der Turnhalle Dorf. Während die Mamis auf dem Pausenplatz einen Brunch richteten, turnten die Kinder mit den Papis eine Muki-Olympiade. Nach der Siegerehrung sassen wir noch alle gemütlich zusammen und stärkten uns beim Brunch.

Natürlich durfte auch in diesem Jahr unser traditionelles „Schlussbräteln“ vor den Sommerferien nicht fehlen. Dies war gleichzeitig die Abschiedsfeier für die sechs Kinder, welche nach den Ferien in den Kindergarten kamen. Zum Glück hatten wir fünf Neuanmeldungen und so durfte ich am 19.8.2009 12 Kinder mit Ihren Müttern in der Turnhalle begrüssen.

Dieses Jahr gingen wir den Santiklaus suchen. Vom Parkplatz der Schrebergärten aus spazierten wir Richtung Eichelhof. Plötzlich hörten wir eine Glocke und gleich darauf sahen wir auch den Sanitklaus, der von Schmutzli begleitet wurde. Gemeinsam gingen wir zum Eichelhof, wo uns der Santiklaus in der Scheune eine Geschichte erzählte und jedem Kind ein Säckli überreichte. Nochmals herzlichen Dank an Edith Grieder für Ihre Mithilfe und die Gastfreundschaft.

Nun hoffe ich natürlich, dass die Kinder auch weiterhin regelmässig mit Ihren Mamis ins Turnen kommen und wir zusammen noch viele tolle Turnstunden erleben dürfen.

Andrea Handschin

KITU

S’Johr 2009 het g’startet und d`Chinder sin wieder ganz begeistert ins Kitu - Turne cho.
Chum het s Johr a gfange, isch au scho dr erschti Uftritt gsi. Dr Turnverein het Turnerobe gha und mir hei als Schlümpf uf dr Bühni dörfe unses Könne presentiere. Klar, si mir rächt nervös gsi, doch dr Uftritt als Schlümpf im Schnee isch uns ganz guet glunge.
Am 7.Juni hei mir in Buebedorf am Kantonale Jugendturnfescht mitgmacht. Mir hei bi schönem Wätter dä Wettkampf chönne gniesse und unseri Chinder hei alles geh. An folgende Diszipline händ mir mitgmacht:

- Ballzielwurf 8.47
- Memory Lauf 8.86
- Wassertransport 9.79
- Chinesenlauf 9.16

Mir Leiter hei freud gha wie motiviert sy mitgmacht hei und sind stolz uf euses Kitu. Den es isch e wahnsinnigi leischtig gsi vo eusem Kitu, si hei dr **1.Platz** gmacht. Und das in dr Stärkeklass 2, vo 21 Mannschafte amene Kantonale dr’ersti Platz das isch eifach super. D Kinder heis an dr Rangverkündigung gar nid so rächt wohr gno, was das jetzt heisst! Doch derfür sind d Eltere vo de Kinder fascht usgflippt. D`Kinder hei ganz stolz ihri Medaille umghängt und dä super schöni Pokal bestuhnt. Es isch für gwüssi Chinder dr erschti Sportwettkampf gsi.
E super tolle Empfang hei mir dörfe gniesse am Bahnhof Frenkendorf- Füllinsdorf. Alli Etltere sind Spallier gstande zum die Sieger- Kinder stolz in Empfang z neh. D Yvonne und dr Ueli Boss hei Handörgeli gspielt und trinke isch au gsponseret worde. Es isch für alli e unvergässliche Tag gsi.
Aber dä 1. Platz het no kei End gfunde. Den es händ alli Kinder e Sieger T-Shirt gsponseret becho vo dr Firma Keigel. D Eltere schwätze hüt no vo däm Sieg und wie stolz si sind.
Nach de Summerferie hei ganz vil Kitu Chinder am 1-tägige Usflug teilgnoh. Mir si im Kletterpark in Balmberg gsi. Au do hei mir e tolle Dag erläbt. Nach ere ca. 1 stündige Carfahrt hei mir uns mit em klättere vertraut gmacht. Am Afang sind no vil Kinder e chli skeptisch derhinter gange. Doch wo sis erlickt hei, händ gwüssi gar nüm wellä ufhöre. Doch dr Hunger isch bi allne do gsi und somit hän mir e richtig professionells Füür gmacht und jedä het si Wurscht chönne brötle. Mit vil Spiel und Spass si z Obe alli Gsund und Müed hei gange.

Vor de Herbstferie hei mir Buebe vom Kitu in d`Bueberiegi, und Meitli in Meitliriegi chönne schicke. Was natürlich toll isch für e Nochwuchs. Mir hei den nur no 8 Kinder in dr Halle gha. Doch nach unserer Werbig in de Chindergärte sy vil neui Chinder in d`Turnstund cho.
Mir hei no nie so schnäll und so vil Kinder im Kitu Turne gha. Den es bsueche zur Zyt 23 Kinder s Turne, das isch super.

D`Chinder chömme mit emene Strahle und voller Elan ins Turne, was uns Leiterinne natürlich sehr motiviert. Unser Ziel für`s negschte Johr isch:

- Am Regionale Jugendturnfescht in Anwil au wieder teilneh mit vil Spass und Freud
- Die ganzi Förderig im Bewegigs- und Sportliche Berich bi de Kinder

Mir Leiterinne freue uns uf ganz villi und tolli Turnstunde mit euch. Denn es isch immer schön die strahlende Gsichter im Turne z gseh.

Nicole Maeder, Claudia Maeder und Céline Schenker

Jugi

Als erscht`s wetti minä Chinder dankä, mir hän`s anäbrocht, dass mr wider 14 Buäbä im Turnä hän. So macht`s richtig Spass.

Rückblickend isches ä super Johr gsi mit ganz vil Erfolg.
Ändi Januar hani mit minä Jungs chönä am Turnerobä mitmachä. Dört hei mr ä tolli Minitramp und Bodä Üäbig usdänkt. Dr Uftritt isch eifach schön gsi und ich dänk, mini Chind hän ganz vil Freud gha.

Ich bi scho jetz am Planä, wasi am nögschtä Turnerobä wet zeigä. Somit muäs ich ganz klar au sägä, ich bi für ä Turnerobä, denn das dörfemer dä Chind und dä Eltärä nid neh.

Am 7. Juni denn simer am Kantonalä Jugitag in Buäbädorf gsi. Dört hämer eusä super 2. Platz vom Regio im 2008 nomol chönä steigärä.

Mir sin nämmli KANTONAL 3. wordä!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Super Jungs , witer so!! An dr Spitzä isches punktemäsig sehr knapp gsi. Het also nid vil gegä vornä gfehlt -))

Ich möchte aber scho jetz bitzli brämsä, denn diä Grossä hani alli abgeh, somit hani jetz wider vil 1. und 2. Klässler, wos zersch äs bitzli brucht, bis mr so wit sin.
Ich ha jetz aber scho äs paar Training mit minä „neuä“ Chinder gha und ich dörf gläb sägä, dases ganz sicher in 1 oder 2 Johr ganz tolli Räng cha geh.

Ich freu mi druf!!

Ich wünsch Allnä ä schöni Zyt und auf ein Wiedersehen im 2010

Silvan Tschopp

Mädchenriege

Die Mädchenriege Füllinsdorf hatte ein vielseitiges und spannendes Jahr.

Es begann schon am Turnerabend mit unserem selbst einstudierten Hip-Hop Tanz, der bei den Zuschauern gut ankam. Wir wurden sogar angefragt, ob wir noch mal im Elefantenhaus auftreten möchten. Die Mädchen waren voll begeistert.
Nach 13 Jahren hat Sandra Renggli nach dem Turnerabend das Zepter mir übergeben. Für mich persönlich war dies eine sehr grosse und herausfordernde Umstellung. Zum Glück habe ich Céline, die mir tatkräftig zur Seite steht.

Spannend und lustig ging es auch am Turnfest in Bubendorf zu.

Nach den Sommerferien verbrachten wir einen tollen Tag im Seilpark Balmberg. Nach den Herbstferien kamen viele neue Mädchen aus dem KITU zu uns. Es entstand ein völlig neues Team.

Zurzeit sind wir 2 Leiterinnen und 16 Mädchen, die fleissig und begeistert die Turnstunden besuchen.

Resultate:
Vereinswettkampf VW Mädchen BLTV VW Jugend 3-teilig

7. Rang (8)	TV Füllinsdorf	20.60	HL: 6.31 (4)	PS: 6.0 (4)	BW: 8.29 (4)

Vereinswettkampf VW Mixed BLTV VW Jugend 3-teilig

10. Rang (10)	TV Füllinsdorf	19.77	PS60: 6.03 (6)	HL: 6.29 (5)	BW: 7.45 (5)

Nicole Schlachter

J+S Gruppe

Liebe Turnerkollegen /-innen

Ein weiteres ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Zeit also, um noch einmal wichtige Ereignisse Revue passieren zu lassen.

Das Jahr 2009 hat für uns mit einem Höhepunkt begonnen. Am diesjährigen Turnerabend konnten wir unseren Fantasien freien Lauf lassen und uns an der Oscarverleihung so richtig verwirklichen. Zur allbekannten Serie „Raumschiff Enterprise“ haben wir synchron mit drei verschiedenen Tanzgruppen eine futuristische Aufführung gezeigt, die in der Vorbereitung dem Leiterteam so einiges abverlangt hatte. Der Erfolg gab uns jedoch Recht, auch wenn es für einen Oscar leider nicht gereicht hat!

Mitte April erfreuten wir uns an einem weiteren „Eierläse“. Bei Spass und Spiel demonstrierten wir unseren erwachsenen Turnerkollegen, wie man unfallfrei den „Plauschanlass“ erfolgreich meistern konnte ☺!

Am siebten Juni 2009 trafen wir uns am frühen Sonntagmorgen beim Gasthof „Kreuzstrasse“ in Frenkendorf, um an das Kantonale Jugenturnfest in Bubendorf zu fahren. Das Aufstehen hatte sich gelohnt, denn neben strahlendem Wetter bot der Anlass tolle Herausforderungen. Wir haben uns in den Disziplinen „Pendelstafette“, „Ballwurf“, „Gelände- und Hindernislauf“ mit Gleichaltrigen gemessen und in der Kategorie „Vereinswettkampf VW Mixed BLTV VW Jugend“ den 10. Rang belegt.

Im Oktober durften wir dann am letzten turnerischen Leckerbissen in diesem Jahr teilnehmen. Das Endturnen stand vor der Tür. Mit einer überaus einfallsreichen Idee überraschten uns die Veranstalter im positiven Sinne. Als Teilnehmer durften wir an einer Olymiade im kleineren Rahmen teilnehmen und spannende, spielerische Disziplinen absolvieren.

Seit Herbst erfreuen wir uns wieder weiteren Nachwuchses. Altersbedingt sind viele „Jugi-Teilnehmer“ in die J&S-Gruppe gekommen. Mit 18 Kindern sind wir top motiviert, einen tollen und abwechslungsreichen Turnunterricht zu bieten. Dabei unterstützen uns unsere jungen und ideenreichen JSBL-Leiter trotz Schul- und Arbeitsdruck mit voller Kraft.

Aus beruflichen Gründen werde ich mich leider im kommenden Jahr aus der Leitertätigkeit zurückziehen und meine Hauptleitungsfunktion auf die GV 2009 Christian Wolf übertragen. Christian ist schon seit zwei Jahren in unserem Leiterteam und geniesst unser volles Vertrauen. Ich freue mich, dass Christian als junger und engagierter Leiter die Hauptleitung übernimmt und ich ihn in seiner neuen Funktion im kommenden Jahr unterstützen darf.

Abschliessend möchte ich dem Leiterteam und insbesonders Dominik Leisi für ihre Unterstützung danken.

JSBL-Leiter/in:
Nicole Spinnler Christian Wolf Philipp Bächtold

J&S-Leiter:
Jens Gyger Dominik Leisi

Frauenriege

Liebe Turnkolleginnen und Kollegen

Das Jahr 2009 war ein strenges Jahr. Angefangen hatte es mit dem **Turnerabend am 31.1.2009**. Brigitte hatte mit uns 2 Vorführungen einstudiert. Die eine hatte das Thema „Bonanza“, welche nur von den Frauen gezeigt wurde. Bei der 2. Vorführung zum Thema „Sister Acts“ wurden wir durch die Männerriege unterstützt.

19.4.2009 Eierlesen
Beim Eiereinsammeln haben einige Frauen mitgeholfen. Am Sonntag beim „Eier-lesen“ haben wir Frauen uns in der Küche und beim Servieren nützlich gemacht.

29.4/30.4.2009 Mairöseli
Wie alle Jahre haben wir zuerst die „Röseli“ gefertigt und anderntags die 4 Bäume geschmückt.

10.6.2009 Stadtbesichtigung Rheinfelden
Annerös hatte für uns eine Stadtbesichtigung organisiert. Wir trafen uns am frühen Nachmittag in Rheinfelden. Beim Stadtrundgang wurden uns viele Informationen über diese Zähringer-Stadt vermittelt. Im imposanten Ratshaus mit dem schönen Innenhof wurden wir verabschiedet. Es blieb uns anschliessend noch genügend Zeit fürs „Lädele“ oder eine Kaffeepause. Im Restaurant Bahnhof Frenkendorf, bei einem feinen Nachtessen, wurde unser Ausflug beendet.

24.6.2009 „Brötle“ bei Evi
Dieses Jahr wurden wir zum „Brötle“ bei Evi eingeladen. Lajos hat die Frauen mit Grillieren verwöhnt.

Nach den Sommerferien war die erste Aktion das **Papiersammeln am 15.8.09**.

5./6.9.2009 Frauenriegereise nach Flims
Bei schönem Wetter hat uns Chrigi, die Fahrerin unseres Kleinbuses, nach einer Kaffeepause im Heidiland, ins Hotel in Flims gefahren. Zuerst bezogen wir die Zimmer. Anschliessend fuhren wir, nur mit einem kleinen Tagesrucksack ausge-rüstet, nach Falera. Von dort wanderten wir dem Planetenweg entlang nach Laax und auf der anderen Talseite wieder nach Falera. Bei einem guten Nachtessen im Hotel wurde viel geplaudert und gelacht. Anderntags starteten wir für die nächste Rundwanderung. Zuerst passierten wir den idyllisch gelegenen Caumasee , dann konnten wir die Aussicht auf die Rheinschlucht von einer neuen Aussichtsplattform geniessen. Auf der weiteren Rundwanderung kamen wir am Crestasee vorbei, wo wir dann anschliessend via die Felsbachschlucht wieder nach Flims den Aufstieg in An-griff nahmen. Nach einer Kaffee- /Coupepause fuhr uns Chrigi wieder wohlbehalten nach Füllinsdorf zurück.

18.10.2009 Endturnen
Das Endturnen wurde von Nicole und Celine bestens organisiert. Wir nahmen mit fünf Frauen teil. Der Parcours war interessant und für alle Grossen und Kleinen zu bewältigen.

4.11.2009 Turnstand
Auch dieses Jahr haben wir den Turnstand der Frauenriege durchgeführt. Bei Wein, Kaffee und Kuchen wurde der Abend gemütlich beendet.

14.11.2009 Papiersammeln
Wir hatten wieder Wetterglück. Bei so vielen Helferinnen und Helfern hatten wir das viele Papier relativ rasch gesammelt.

18.12.2009 Weihnachtsfeier
Nach einer kurzen Wanderung wurden wir von Annerös und Evi ins Familienzentrum Frenkendorf eingeladen. 3 Männer des Kochclubs Peperoncini, einer davon ist der Bruder von Annerös, bekochten uns sehr gut. Sogar eine „heisse Witwe“ durfte nicht fehlen.

Nun möchte ich mich bei allen Frauen, die etwas organisiert haben oder fleissig ins Turnen gekommen sind, herzlich bedanken.

Ein spezielles Dankeschön gilt auch unseren beiden Leiterinnen Eveline und Sabine, welche ihre Lektionen stets interessant gestaltet hatten.

Anni Dieffenbach

Männerriege

Das turnerische Jahr begann mit dem Tunerabend Ende Januar. Die Männerriege war bei drei Nummern mit auf der Bühne. Das hiess üben und nochmals üben. Zusammen mit der Frauenriege führten wir Sister Act auf. Der Klassiker fand bei den Zuschauern guten Anklang. Der Höhepunkt aber war eine Aufführung als Charlie Chaplins. Diese Darbietung wurde von den Zuschauern mit viel Applaus belohnt. Die dritte Nummer war eine kleine Einlage mit drei kleinen Männern die zu einer Ländler Musik den Takt angaben.

19. April Eierlesen
Die Männerriege war in der Küche und beim Servieren dabei.

13. Juni Regionalturnfest in Breitenbach
Erstmals starteten wir an einem Turnfest im Laufental in der Kategorie 35 + zum dreiteiligen Vereinswettkampf mit 12 Turner. Mit einem für uns nicht so üblichen 8. Rang und der Note 22.76 mussten wir uns diesmal zufrieden geben.

29. August Regionalturnfest in Hölstein
Das erste Mal bestritten wir 2 Turnfeste in einem Jahr. Ich konnte 16 Turner, das heisst 8 in der Kat. B = 35 + und 8 in der Kat. E = 55 + und 2 Kampfrichter anmelden. Es mussten 6 nicht bekannte Wettkämpfe absolviert werden die folglich auch niemand üben konnte. Zuerst wurden alle Disziplinen einmal angesehen und schon stieg das Wettkampffieber. Gefragt war Kondition, Geschicklichkeit und Ausdauer. Beide Kategorien turnten die gleichen Disziplinen, was intern ein Vergleichswettkampf Jung gegen Alt auslöste. Ein feines Nachtessen und gemütliches Beisammensein rundete diesen Wettkampftag ab. Bei der Rangverkündigung am Sonntagnachmittag durfte die Delegation Roland und Reini für die Kat. B den 2. und für die Kat. E sogar den Sieger Pokal entgegennehmen. Das machte die Nichtteilnahme beim Match FCB / YB natürlich wieder wett. Am Abend trafen wir uns alle zu einer kleinen Siegesfeier im Restaurant Schönthal.

05./06. September Turnfahrt
Die diesjährige Turnfahrt wurde organisiert von René. Sie führte uns vom Klausenpass auf einem Höhenweg zum Skihaus Edelweiss. Nach einem gemütlichen Abend und gut ausgeschlafen ging es weiter nach Eggerberg (Dauer ca. 2.30 h) wo uns die Luftseilbahn nach Flüelen hinunter brachte. Die Überraschung war der Besuch einer Alten Militärfestung. Nach der interessanten Führung durften auch die Original Militär Käseschnitten mit einem feinen „Wisswy“ nicht fehlen. Dankeschön René für die tolle Reise.

18. Oktober Endturnen
Die Jugi LeiterInnen organisierten das Endturnen. Dabei hatten Alle wie immer (ob jung oder alt) jede Menge Spass.

19. Dezember Weihnachtshock
Besammlung war beim Dorfbrunnen in Frenkendorf. Kaum ein paar Schritte und schon gab’s den ersten Apéro in der Scheune vom Lällä. Die Wanderung führte uns dann übers Felsenheim zur Waldhütte der Männerriege Frenkendorf. Nach dem aufwärmen am Lagerfeuer und frisch gestärkt mit Wurst, Wein und Bier ging’s weiter nach Pratteln und über’s Erli wieder nach Frenkendorf. Nach Kegeln und Jassen im Restaurant Rebstock und einem feinem Nachtessen konnte man die Kameradschaft und viele geistreiche Gespräche pflegen. Dem Organisator Willi ein herzliches Dankeschön.

Herzlichen Dank an mein Leiterteam Hanspi und Willi für die tolle Zusammenarbeit.

Reini Madörin

Aktivriege

Der Jahresbericht 2008 hatte mit der Vorbereitung für den Turnerabend geendet...
...und mit derselben Vorbereitung ging es anfangs 2009 auch weiter.

Als würdige Nachkommen von Rocky Balboa wollten wir die Trendsportart „Rope Skipping“ dem Publikum näher bringen. Doch dazu war harte Arbeit von uns gefordert. Rückblickend müssen wir zugeben, dass sich die 3 Monate, in denen wir 1-2 Mal in der Woche trainierten, gelohnt hatten. Dass unsere Nummer auch anderen gefallen hat, konnten wir an einem Gastauftritt, an der Jubiläumsgala des 150-jährigen TV Liestals, feststellen. Ein ganz grosser Dank möchte ich Andy Ballmer, für die Ausarbeitung und Umsetzung des Rope Skipping Programms überreichen.
Einen Tag nach der GV zog es dann einige von uns wieder nach Elm in den Schnee. Ich war dieses Jahr nicht dabei, aber wie man unschwer auf den Fotos erkennen konnte, kam der Spass nicht zu kurz ☺
Nach Ostern stand das Sammeln von Eiern wieder auf dem Programm. Ich möchte mich an dieser Stelle für die Mithilfe und das Engagement bei allen Beteiligten bedanken. Das Eierläse macht uns immer Riesenspass, zumal das Wetter in den letzten Jahren auch immer mitmachte. Und mit dem TV Liestal, als würdigen Gegner, ist es immer spannend.
Gleich nach dem Turnerabend begannen die Vorbereitungen für die KMVW in Thürnen am 24. Mai und das RTF in Wenslingen am 20. Juni. Da wir in der Aktivriege nur 10 TurnerInnen sind und für einen Wettkampf mindestens 8 teilnehmen müssen, fallen die Anmeldungen für die Wettkämpfe nicht immer leicht aus. Für die KMVW hat es knapp gereicht, für das RTF mussten wir auf Hilfe vom TV Wenslingen zurückgreifen. In Thürnen erreichten wird den 24. Rang (6.83 Punkte) im Fachtest Allround (FTA) und den 11. Rang (6.74) in der Pendelstafette 80m mixed (PS80). In Wenslingen erzielten wir in der 4. Stärkenklasse den 12. Schussrang (PS80 8.42 Punkte; FTA 7.84 Punkte; Weitsprung (WE) 7.33 Punkte). Nach den beiden Wettkämpfen

nutzen wir jeweils die Zeit um uns die Darbietungen der anderen Vereine anzusehen und einen Schluck auf das warme Wetter zu gönnen.
Zur gleichen Zeit wie der Baselbieter Team-OL fand auch das Endturnen statt, weshalb wir an diesem OL-Event nicht mitmachen konnten. Das war jedoch nicht weiter schlimm, denn das Endturnen war super organisiert und machte richtig Spass. Die einzelnen Posten waren sehr abwechslungsreich und herausfordernd.
Nach den Wettkämpfen konzentrierten wir uns etwas mehr auf die allgemeine Fitness, Kraft und Ausdauer. Zudem haben wir über den weiteren Verlauf der Aktivriege diskutiert. Thematisiert wurde der Inhalt des Trainings, also der Aufbau und die Gestaltung und welche Disziplinen an den Wettkämpfen absolviert werden sollten. Da wir leider noch zu keinem endgültigen Resultat gekommen sind, sind für das Jahr 2010 keine Wettkämpfe definiert worden. Ich bin aber davon überzeugt, dass wir anfangs nächstes Jahr eine wettkampforientierte Richtung finden werden und uns auf eine starke Saison 2011 vorbereiten können.

Sumi Patrick
Hauptleiter Aktive

Jahresbericht des Präsidenten

Ein turnerisch aktives und erfolgreiches Jahr geht zu Ende. Der TV Füllinsdorf ist nach wie vor einer gut verwurzelten Dorf- Kulturträger und trägt mit seinen Aktivitäten zu einem attraktiven Dorfleben bei.
Alle Riegen haben in der einen oder anderen Form an regionalen Turnfesten teilgenommen und zum Teil hervorragende Resultate erzielt. Ich gratuliere herzlich.
Das Jahr begann mit einem Paukenschlag oder besser gesagt mit einem Filmtheater. Unser **Turnerabend** unter dem Motto "Filmstudio" fand in der Bevölkerung grossen Anklang und brachte mit Promi-Fotoshooting und dem Willkommensapéro fast so etwas wie Glamour in die Dorf Turnhalle. Der Ersatz der aufwändig gebauten Kulissen durch eine Beamerprojektion lässt sich allerdings noch verbessern.

Das **Skiweekend** in Elm - wie immer von Andrea Handschin tadellos organisiert - war bei Bilderbuchwetter und tollen Schneeverhältnissen ein grosser Erfolg und hat jung und Alt, Schneeschuh- und gewöhnliche Wanderer begeistert.
Das vom Turnverein (Patrick Sumi und Kollegen) organisierte **Eierlesen** mit dem Turnverein Liestal als Sparring Partner fand bei angenehmer Temperatur und einem ausgedehnten Eiertätsch im Freien statt. Aufgrund der Reklamationen wegen der eierverschmierten Fassade hat der Vorstand beschlossen, den Wettkampf wieder in die Schulstrasse zu verlegen.
Die zweimalige **Papiersammlung** - unter Leitung von Willy Graf und Heinz Fricker - hat wiederum einen schönen Batzen in die Vereinskasse gespült und die vielen Helfer haben einen effizienten und kurzen Arbeitseinsatz ermöglicht.
Ein grosser Erfolg war das **Endturnen** - organisiert von den Leitern Jugend mit Nicole Maeder an der Spitze - mit der Teilnahme aller Riegen und von Mamis und Papis. Das Motto Olympiade, den "Nationalmannschaften" und dem Flaggen basteln hat den Einsatz von Geist und Körper verlangt.

Der Vorstand hat sich an fünf Sitzungen mit den Angelegenheiten des Vereins und an zwei Besprechungen mit den Technikleitern mit turnerischen und riegenrelvanten Aspekte befasst.
Nachdem an der GV vom 13.2.09 von verschiedenen Vorstandsmitgliedern angekündigt wurde, dass per GV 2010 resp. 2011 mit diversen Rücktritten zu rechnen ist, hat sich eine kleine Gruppe unter meiner Leitung mit der Frage der Ablösung und möglichen Kandidaten befasst. Bis zum heutigen Zeitpunkt konnten wir alle Vakanzen bis auf das Präsidium mit valablen Kandidatinnen und Kandidaten besetzen. Ich möchte auch hier allen Vereinsmitgliedern, welche sich für ein Vorstandsamt zur Verfügung stellen recht herzlich danken.
Die Ehrenmitglieder wurden wie in den letzten Jahren zu einem gemütlichen Beisammensein in die Bürgerhütte zum Schopffest eingeladen.
Mitglieder des Vorstandes besuchten alle Delegiertenversammlungen von BTV und BLTV. Sowie die von den Riegen besuchten Turnfeste.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Leiterinnen und Leitern die viel Zeit in die Vorbereitung und die Durchführung der Turnstunden investieren und im Jugendbereich oft als Erzieher wirken müssen. Mein Dank gilt auch all jenen Vereinsmitgliedern die sich im Rahmen von Vereinsaufgaben und -anlässen freiwillig zur Verfügung stellen
Und "last but not least" bedanke ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die initiative und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches, gesundes 2010.
Euer Präsident

Jürg Schellenberg